

# A

16112

120 MINUTES

---

1. Welche Reihenfolge stimmt ?
  - A) labial, dental, alveolar, palatal
  - B) alveolar, dental, palatal, labial
  - C) palatal, labial, dental, alveolar
  - D) dental, alveolar, palatal, labial
  
2. Welche Anordnung passt?
  - A) Heine, Hölderlin, Benn, Rilke
  - B) Hölderlin, Heine, Rilke, Benn
  - C) Heine, Benn, Rilke, Hölderlin
  - D) Benn, Heine, Hölderlin, Rilke
  
3. Ordnen Sie an!
  - A) Märchen, Epos, Roman, Novelle
  - B) Märchen, Novelle, Roman, Epos
  - C) Märchen, Novelle, Epos, Roman
  - D) Epos, Novelle, Märchen, Roman
  
4. Welche der folgenden Werke wurden von Böll verfasst ?
  - I. Das Leben der Galilei
  - II. Billard um halb zehn
  - III. Gruppenbild mit Dame
  - IV. Die Blechtrommel

A) I & II	B) II & III
C) II & IV	D) I & III
  
5. Die Paare ----- zeigen phonologische Opposition
  - I. sehen, sahen
  - II. sahen, gesehen
  - III. heben, haben
  - IV. heben, gehoben

A) I & IV	B) II & IV
C) I & III	D) III & IV
  
6. Das Phonem /k/ wird durch welche der folgenden Grapheme vertreten?

A) k, ck, ch	B) k, kk, cc
C) k, kk, kc	D) k, ch, cc
  
7. Die Phoneme /p/ und /b/ sind ----- Laute.

A) fricative	B) laterale
C) vibrante	D) bilabiale

8. Die kleinste bedeutungstragende Einheit einer Sprache heißt -  
 A) Morphem B) Phonem  
 C) Wort D) Allophon
9. In der DaF Unterrichtspraxis befasst sich Methodik mit dem... und Didaktik mit dem *Was*.  
 A) Warum B) Wozu  
 C) Wie D) Wessen
10. Von wem stammt das folgende berühmte Zitat ?- **“Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.”**  
 A) Rousseau B) Voltaire  
 C) Kant D) Hegel
11. Welche Anordnung der folgenden Methoden des Fremdsprachenunterrichts ist chronologischrichtig ?  
 A) Audio-visuelle Methode, GÜM, direkte Methode, interkulturelle Methode  
 B) Interkulturelle Methode, direkte Methode, audio-visuelle Methode, GÜM  
 C) GÜM, direkte Methode, kommunikative Methode, interkulturelle Methode  
 D) Direkte Methode, GÜM, kommunikative Methode, interkulturelle Methode
12. Welche Kombination ist richtig ?  
 I. Dependenz 1. Noam Chomsky  
 II. Performanz und Kompetenz 2. L. Tesniere  
 III. Langue und Parole 3. C.W. Hockett  
 IV. Morphemanalyse 4. Ferdinand de Saussure
- |    | I | II | III | IV |
|----|---|----|-----|----|
| A) | 2 | 1  | 3   | 4  |
| B) | 2 | 1  | 4   | 3  |
| C) | 1 | 2  | 3   | 4  |
| D) | 2 | 3  | 1   | 4  |
13. Wählen Sie die richtige Reihenfolge der Ereignisse aus?  
 A) Französische Revolution, Dreißigjähriger Krieg, Siebenjähriger Krieg, Gründung des Zweiten Deutschen Reichs  
 B) Siebenjähriger Krieg, Französische Revolution, Dreißigjähriger Krieg, Gründung des Zweiten Deutschen Reichs  
 C) Gründung des Zweiten Deutschen Reichs, Siebenjähriger Krieg, Dreißigjähriger Krieg, Französische Revolution.  
 D) Dreißigjähriger Krieg, Siebenjähriger Krieg, Französische Revolution, Gründung des Zweiten Deutschen Reichs
14. Welche sind Homonyme?  
 I) Meer II) Mehr  
 III) Sehr IV) Fair
- A) III & IV B) II & IV C) I & II D) II & III

15. „*Verfremdungseffekt*“ assoziiert man mit...
- A) Thomas Bernhard                      B) Bertolt Brecht  
C) Ingeborg Bachmann                    D) Elfriede Jelinek
16. Das Phonem /b/ ist ein ...
- A) Reibelaut                                      B) Nasallaut  
C) Verschlusslaut                            D) Lateraler Engellaut
17. Die deutsche Wiedervereinigung fand während der Kanzlerzeit von ... statt.
- A) Helmut Schmidt                          B) Angela Merkel  
C) Helmut Kohl                                D) Gerhard Schröder
18. Tag der deutschen Einheit feiert man am ... .
- A) 3. Oktober                                    B) 7. Oktober  
C) 9. November                                D) 1. Dezember
19. Die Zerstörung der Synagogen und jüdische Geschäfte 1938 in Deutschland heißt...
- A) Namenstag                                    B) Adventzeit  
C) Der Buß- und Betttag                    D) Kristallnacht
20. „*Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt!*“ ist eine Aussage von ....
- A) Ludwig Wittgenstein                      B) Joseph Liechtenstein  
C) Albert Einstein                              D) Walter Wallenstein
21. Die Kanzlerin Dr. Angela Merkel ist die Vorsitzende von...
- A) SPD                      B) CSU                      C) CDU                      D) FDP
22. Der bestimmte Artikel „*der*“ passt zu welchem Nomen?
- A) Freude                      B) Glaube                      C) Liebe                      D) Treue
23. Deutschland ist ein Rechtsstaat. Damit wird gemeint, dass...
- A) der Staat sich nicht an die Gesetze halten muss.  
B) nur Deutsche die Gesetze befolgen müssen.  
C) die Gerichte die Gesetze machen.  
D) alle Einwohner und Einwohnerinnen und der Staat sich an die Gesetze halten müssen.
24. Der Begründer der modernen Linguistik ist...
- A) Ferdinand de Saussure                      B) Franz Bopp  
C) Noam Chomsky                                D) Steven Pinker
25. Bei dem Wort „*Elefanten*“ liegt der Akzent auf der-----.
- A) ersten Silbe                                    B) dritten Silbe  
C) zweiten Silbe                                D) vierten Silbe

26. /m/ ist ein  
 A) bilabialer Nasallaut                      B) labio-dentaler Laut  
 C) palataler Laut                              D) glottaler Laut
27. Die Verwaltungseinheiten in der Schweiz bezeichnet man als...  
 A) Bezirke                                      B) Gemeinde  
 C) Kantone                                      D) Landkreis
28. In der Schweiz sind folgende vier Amtssprachen auf Bundesebene festgeschrieben. Sie sind Deutsch, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
 I. Englisch  
 II. Französisch  
 III. Italienisch  
 IV. Rätoromanisch  
 A) I, II & III                                      B) I, III & IV  
 C) I, II & IV                                      D) II, III & IV
29. Der Ausbruch des 2. Weltkriegs ist im Jahr...  
 A) 1939                      B) 1933                      C) 1914                      D) 1945
30. Welche Reihenfolge ist richtig ?  
 A) Romantik, Realismus, Sturm und Drang, Expressionismus  
 B) Romantik, Expressionismus, Realismus, Sturm und Drang  
 C) Sturm und Drang, Romantik, Expressionismus, Realismus  
 D) Sturm und Drang, Romantik, Realismus, Expressionismus
31. Soziale Marktwirtschaft bedeutet die Wirtschaft, ...  
 I. die sich alleine nach Angebot und Nachfrage steuert.  
 II. die von Staat geplant und gesteuert wird.  
 III. die für einen sozialen Ausgleich sorgt.  
 IV. die sich nach Angebot und Nachfrage richtet.  
 Welche Kombination ist richtig ?  
 A) I und IV                                      B) III und IV  
 C) I, II und III                                      D) II und IV
32. Eine synchronische Linguistik untersucht...  
 I. die Entwicklung einer Sprache durch verschiedene in Texten belegte Sprachzustände hindurch  
 II. einen Sprachzustand  
 III. die Sprache als menschliches Reden  
 IV. mit welchem Inventar von Sprachelementen und nach welchen Regeln eine Sprache zu einem Zeitpunkt funktioniert.  
 Welche Aussagen ergänzen den Einleitungssatzteil?  
 A) II, III und IV    B) I und II                      C) I und IV                      D) I und III

33. Der Adelbert-von-Chamisso-Preis zeichnet das
- A) deutschsprachige, bereits publizierte Werke von Autoren aus, die nichtdeutscher Sprachherkunft sind.
  - B) deutschsprachige, nicht publizierte Werke von Autoren aus, die nichtdeutscher Sprachherkunft sind.
  - C) deutschsprachige, bereits publizierte Werke von Autoren aus, die deutscher Sprachherkunft sind.
  - D) deutschsprachige, nicht publizierte Werke von Autoren aus, die deutscher Sprachherkunft sind.
34. Wann wurden die Nürnberger Gesetze beschlossen?
- A) 1933
  - B) 1939
  - C) 1935
  - D) 1938
35. Die drei Beziehungen des sprachlichen Zeichens sind:
- A) morphologisch, phonetisch, phonologisch
  - B) paradigmatisch, syntagmatisch, phonetisch
  - C) semantisch, syntaktisch, pragmatisch
  - D) orthographisch, syntaktisch, praktisch
36. Welche Wortklassen lassen sich deklinieren? Wählen Sie die treffenden Kategorien aus!
- I. Verb
  - II. Präposition
  - III. Adjektiv
  - IV. Konjunktion
- A) I und II
  - B) II und IV
  - C) I und III
  - D) I und IV
37. Welche Synonyme passen zusammen?
- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| I. Sehnsucht      | 1. Wollust   |
| II. Bedürfnis     | 2. Passion   |
| III. Leidenschaft | 3. Bedarf    |
| IV. Begierde      | 4. Verlangen |
- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 4 | 2  | 1   | 3  |
| B) | 2 | 3  | 4   | 1  |
| C) | 1 | 2  | 3   | 4  |
| D) | 4 | 3  | 2   | 1  |
38. Mit wem verbindet man den Begriff "deutscher Wirtschaftswunder"?
- A) Konrad Adenauer
  - B) Carl Schmidt
  - C) Walter Ulbricht
  - D) Ludwig Erhard
39. Welche Abkürzung steht für eine ehemalige deutsche Terrororganisation?
- A) APO
  - B) NRW
  - C) RAF
  - D) FKK

40. Die Aussage „*Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört*“ stammt von
- A) Willy Brandt                      B) Helmut Kohl  
 C) Erich Honecker                    D) Helmut Schmidt

41. Choose the correct answer using the codes from the following lists:

- |               |                                  |
|---------------|----------------------------------|
| I. Plato      | 1. Parmenides                    |
| II. Aristotle | 2. Discourse on Method           |
| III. Berkeley | 3. Nicomachian Ethics            |
| IV. Descartes | 4. Principles of Human Knowledge |

Codes:

- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 1 | 2  | 3   | 4  |
| B) | 1 | 3  | 4   | 2  |
| C) | 1 | 4  | 2   | 3  |
| D) | 1 | 3  | 2   | 4  |

42. “Cogito ergo sum” is attributed to...

- A) Edmund Husserl                      B) Rene Descartes  
 C) Plato                                      D) Aristotle

43. ‘Dialectical Materialism’ is based on the writings by...

- A) Engels and Marx                      B) Engels and Lenin  
 C) Engels and Brecht                      D) Engels and Trotsky

44. ‘Phenomenology of the Spirit’ is a work written by...

- A) Betrand Russell                      B) Ludwig Wittgenstein  
 C) Friedrich Schlegel                      D) Friedrich Hegel

45. ‘An Essay Concerning Human Understanding’ was written by...

- A) Descartes                              B) Spinoza  
 C) Leibnitz                                  D) Locke

46. Welcher Begriff gilt auch als Lautlehre?

- A) Phonetik                                  B) Etymologie  
 C) Semantik                                  D) Semiotik

47. Welche sind Minimalpaare ?

- I. Machen - Wagen  
 II. Haus - Maus  
 III. Mund - Hund  
 IV. Rose – Hose

- A) I, II & III                                  B) I, II  
 C) II, III & IV                                D) I, III & IV

48. Was passt zusammen?!
- |                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| I. Aufklärung        | 1. Harmonie                |
| II. Romantik         | 2. Sehnsucht               |
| III. Expressionismus | 3. Vernunft                |
| IV. Klassik          | 4. Untergang und Neubeginn |
- 
- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 3 | 2  | 4   | 1  |
| B) | 2 | 4  | 1   | 3  |
| C) | 3 | 2  | 1   | 4  |
| D) | 3 | 1  | 2   | 4  |
- 
49. Bitte kombinieren Sie!
- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| I. Gründung des deutschen Reiches | 1. 1815      |
| II. Wiener Kongreß                | 2. 1871      |
| III. Fall der Berliner Mauer      | 3. 1919-1933 |
| IV. Weimarer Republik             | 4. 1989      |
- 
- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 1 | 2  | 4   | 3  |
| B) | 2 | 1  | 3   | 4  |
| C) | 2 | 3  | 1   | 4  |
| D) | 2 | 1  | 4   | 3  |
- 
50. Finden Sie bitte die richtige Entsprechung!
- |               |                       |
|---------------|-----------------------|
| I. Signifikat | 1. Ersetzbarkeit      |
| II. Paradigma | 2. Das Bezeichnete    |
| III. Langue   | 3. Zeichenlehre       |
| IV. Semiotik  | 4. Sprache als System |
- 
- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 2 | 4  | 1   | 3  |
| B) | 2 | 1  | 4   | 3  |
| C) | 2 | 1  | 3   | 4  |
| D) | 1 | 2  | 4   | 3  |
- 
51. Deutschland wurde nach dem zweiten Weltkrieg in ----- Besatzungszonen aufgeteilt.
- A) zwei                      B) drei                      C) vier                      D) fünf
- 
52. -----ist eine Mischsprache aus dem Deutschen und Türkischen.
- A) Kauderwelsch                      B) Schwäbisch  
C) Jiddisch                      D) Kanak
- 
53. Gardinen kann man...
- A) waschen                      B) putzen  
C) kehren                      D) lüften

54. An ihrer Gitarre ist eine...gerissen.  
 A) Seite B) Saite  
 C) Seide D) Scheibe
55. Manche Menschen...ihre Gefühle.  
 A) verdrücken B) zerdrücken  
 C) kleindrücken D) unterdrücken
56. Ergänzen Sie den nachfolgenden Satz: Ein freies Morphem...  
 I. kann isoliert auftreten.  
 II. kann in keinem Satz auftreten.  
 III. bedeutet etwas.  
 IV. kann eine lexikalische Einheit sein.  
 A) I, II & III B) I, III & IV  
 C) II, III & IV D) I & II
57. Wer ist bzw. sind kein/-e Nobelpreisträger für Literatur ?  
 I. Günter Grass  
 II. Martin Opitz  
 III. Daniel Kehlmann  
 IV. Uwe Timm  
 A) II, I, IV B) II, III & IV  
 C) I, II, IV D) I, II
58. Die ... Blume ist ein zentrales Motiv der deutschen Romantik.  
 A) gelbe B) blaue  
 C) rote D) weiße
59. Die ....Methode im DaF-Unterricht schließt die Muttersprache aus.  
 A) interkulturelle B) kommunikative  
 C) direkte D) indirekte
60. Teacher-centred education can be also classified as...  
 A) Constructive learning B) Participatory learning  
 C) Frontal instruction D) Experiential learning
61. The pedagogical approach 'Lernen durch Lehren' was developed by...  
 A) Peter McLaren B) Paulo Freire  
 C) Jean-Pol Martin D) Ivan Illich
62. A sociolect is a...  
 A) variety of language B) variety of script  
 C) variety of grammar D) variety of sounds



63. Which of the following is not a suprasegmental feature?  
 A) word juncture                      B) stress  
 C) tone                                      D) nasalization
64. Vocabulary within a specific language pertaining to a particular group of trade, profession or a group is termed as...  
 A) creole                                      B) argot  
 C) jargon                                      D) lingua franca
65. X-bar theory pertains to...  
 A) semantics                                  B) syntax  
 C) phonology                                  D) morphology
66. A diphthong consists of...  
 A) two consonants                          B) a vowel changing in quality  
 C) two vowels                                  D) a vowel and a consonant
67. The maxims of conversation in cooperative principles are introduced by...  
 A) Noam Chomsky                          B) H.P. Grice  
 C) Labov    D) Gottlob Frege
68. Which one of the following terms is the odd one?  
 A) Lexeme                                      B) Diglossia  
 C) Word    D) Morpheme
69. Noam Chomsky developed the concept of...  
 A) Language Adoption Device  
 B) Language Acquisition Device  
 C) Language Adaptation Device  
 D) Language Assessment Device
70. The term 'poverty of the stimulus' is related to...  
 A) philosophy                                  B) literature  
 C) linguistics                                  D) translation
71. The abbreviation 'CLIL' stands for...  
 A) Content and Language Integrated Learning  
 B) Content and Language Introduction Learning  
 C) Commercial and Language Instructional Learning  
 D) Commercial and Language Integrated Learning
72. ... involves a morphological process, where the root or stem of a word or its part or perhaps the entire word is repeated in the same manner or with a minor transformation.  
 A) Labialization                              B) Germination  
 C) Reduplication                              D) Nasalization

73. In Präsens und Präteritum sind die Deklinationsformen von Modalverben gleich bei...
- A) 1. Person Plural und 1. Person Singular
  - B) 2. Person Plural und 3. Person Plural
  - C) 1. Person Singular und 3. Person Singular
  - D) 2. Person Singular und 3. Person Singular
74. ‘**Indikativ, Konjunktiv, Imperativ**’ sind...
- A) Verbkategorien
  - B) Adverbienkategorien
  - C) Adjektivkategorien
  - D) Präpositionalkategorien
75. Unter... versteht man die Übereinstimmung von Deklinationsformen verschiedener Wortklassen innerhalb einer Phrase oder zwischen Phrasen und Verben.
- A) Kongruenz
  - B) Kohärenz
  - C) Korrelation
  - D) Konvergenz
76. Wie kann der Satz ‘**Das Kind wird in die Schule gebracht**’ im Futurperfekt Passiv formuliert werden?
- A) Das Kind wird in die Schule gebracht worden sein
  - B) Das Kind wird in die Schule gebracht sein
  - C) Das Kind wird in die Schule gebracht worden
  - D) Das Kind wird in Schule gebracht werden
77. In dem Satz ‘sie kam **wie** versprochen’ ist ‘**wie**’ ein...
- A) koordinierender Junktor
  - B) subordinierender Junktor
  - C) Adjunktor
  - D) Verjunktor
78. In dem Satz ‘**was** Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr’ steht ‘**was**’ für...
- A) Relativsatz mit Pronomina
  - B) Relativsatz mit Adverbien
  - C) Relativsatz mit Demonstrativen
  - D) Relativsatz mit Partizipien
79. Mit welchem Ereignis assoziiert man das Datum 8. Mai 1945?
- A) Die Machtübernahme von Hitler
  - B) Die Bücherverbrennung
  - C) Die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
  - D) Ermordung Hitlers
80. Universalpoesie heißt auch,...
- A) romantische Poesie
  - B) klassische Poesie
  - C) realistische Poesie
  - D) expressionistische Poesie
81. In ... wurde die Verfassung der ersten deutschen Republik verabschiedet.
- A) Frankfurt
  - B) Weimar
  - C) Berlin
  - D) Bonn

82. Wählen Sie die richtige Option aus!
- |                        |            |
|------------------------|------------|
| I. Museuminsel         | 1. Dresden |
| II. Hundertwasserhaus  | 2. Berlin  |
| III. Englischer Garten | 3. Wien    |
| IV. Albertinum         | 4. München |

	I	II	III	IV
A)	2	3	4	1
B)	1	2	4	3
C)	4	2	3	1
D)	2	4	1	3

83. In welchen der folgenden Werken wird Indien thematisiert ?
- |                      |
|----------------------|
| I. Der Weltensammler |
| II. Nachsommer       |
| III. Zunge Zeigen    |
| IV. Die Eisheiligen  |

A) III und IV	B) I und III
C) I und II	D) I und IV

84. Suchen Sie die richtige Kombination aus!
- |                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| I. Georg Büchner     | 1. Deutschland. Ein Wintermärchen |
| II. Gottfried Keller | 2. Effi Briest                    |
| III. Heinrich Heine  | 3. Lenz                           |
| IV. Theoder Fontane  | 4. Der grüne Heinrich             |

	I	II	III	IV
A)	1	3	4	2
B)	3	4	1	2
C)	4	1	3	2
D)	2	4	1	3

85. Lesen Sie die folgenden Listen und kreuzen Sie die richtige nachstehende Kombination an!

I. Johannes Brahms	1. Malerei
II. Joachim Gauck	2. Literatur
III. Martin Walser	3. Politik
IV. Paul Klee	4. Musik

	I	II	III	IV
A)	1	3	4	2
B)	4	2	1	3
C)	3	2	1	4
D)	4	3	2	1

86. Die Epoche *Sturm und Drang* wurde benannt nach dem gleichnamigen Drama von...
- A) Johann Gottfried Herder  
 B) Friedrich Schiller  
 C) Johann Wolfgang von Goethe  
 D) Friedrich Maximilian Klinger
87. Der Volksaufstand in der DDR fand am... statt.
- A) 12. Juni 1953                      B) 13. Juni 1953  
 C) 16. Juni 1953                      D) 17. Juni 1953
88. Die Rhetorik bezeichnet man auch als ...
- A) Bedeutungslehre                      B) Redekunst  
 C) Verstehenslehre                      D) Schönheitslehre
89. Beim Fremdsprachenlernen ist eines der folgenden Hilfsmittel für die Anfänger besonders relevant
- A) ein Fremdwörterbuch                      B) ein Stilwörterbuch  
 C) ein Bildwörterbuch                      D) ein etymologisches Wörterbuch
90. Wählen Sie die richtige Kombination aus!
- |                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| I. München           | 1. Heinrich Heine Universität      |
| II. Jena             | 2. Goethe-Universität              |
| III. Düsseldorf      | 3. Friedrich Schiller Universität  |
| IV. Frankfurt amMain | 4. Ludwigs Maximilians Universität |
- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 3 | 1  | 2   | 4  |
| B) | 1 | 3  | 4   | 2  |
| C) | 3 | 1  | 4   | 2  |
| D) | 4 | 3  | 1   | 2  |
91. 'Was bleibt' ist eine Erzählung von ...
- A) Anna Seghers                      B) Christa Wolf  
 C) Barbara Frischmuth                      D) Monika Maron
92. Neologismen ist ein linguistischer Termini für ...
- A) neue Regeln                      B) neue Methoden  
 C) neue Bedeutungen                      D) neue Wörter
93. In der Regel verbindet ein Satzgefüge ...
- A) mehrere Hauptsätze und Nebensätze  
 B) zwei Hauptsätze  
 C) einen Hauptsatz und einen oder mehrere Nebensätze  
 D) zwei Nebensätze

94. 'Mozart auf der Reise nach Prag' ist ...  
 A) ein Gedicht B) eine Novelle  
 C) ein Märchen D) ein Roman
95. Wann fand der Dreißigjährige Krieg statt?  
 A) 1618-1648 B) 1570-1600  
 C) 1365-1395 D) 1848-1878
96. Kreuzzüge waren ...  
 A) Glaubenskriege B) Studentendemonstrationen  
 C) Jugendfeste D) Stadtfeste
97. Wie viele Thesen verfasste Martin Luther als seine Stellungnahme zu der katholischen Kirche?  
 A) 90 B) 92 C) 95 D) 99
98. Die Kurzgeschichte 'Das Brot' ist ein literarischer Text aus der ...  
 A) Romantik B) Biedermeierzeit  
 C) Nachkriegszeit D) 68-er Studentenbewegung
99. Sigmund Freud war ein prominenter ...  
 A) Literaturwissenschaftler B) Dramaturge  
 C) Psychologe D) Maler
100. Das Verb *befürworten* hat die folgenden Ergänzungen  
 A) Nominativ und Akkusativ B) Nur Nominativ  
 C) Nominativ und Dativ D) Nominativ und Genitiv
101. Wie viele Stadtstaaten hat Deutschland?  
 A) 1 B) 2 C) 3 D) keine
102. Was passt zusammen?  
 I. Der Westfälischer Friede 1. 1648  
 II. Die Karlsbader Beschlüsse 2. 1819  
 III. Die Aufhebung des Sozialistengesetzes 3. 1890  
 IV. Wiener Kongress 4. 1814/15
- |    |   |    |     |    |
|----|---|----|-----|----|
|    | I | II | III | IV |
| A) | 1 | 2  | 3   | 4  |
| B) | 1 | 3  | 4   | 2  |
| C) | 3 | 1  | 4   | 2  |
| D) | 4 | 3  | 1   | 2  |
103. "*Hamburgische Dramaturgie*" stammt aus der folgenden literarischen Epoche -  
 A) Romantik B) Aufklärung  
 C) Klassik D) Sturm und Drang

104. Welche Partei regierte in Deutschland von 1933 bis 1945?  
 A) SPD                      B) FDP                      C) NSDAP                      D) CDU
105. Johannes Gutenberg erfand ...  
 A) Dampfmaschine                      B) Buchdruck  
 C) Radio                      D) Fernseher
106. Die Hauptstadt von der Schweiz ist:  
 A) Bern                      B) Lausanne  
 C) Genf                      D) Zürich
107. Johann Peter Hebbel entwickelte die folgende Prosaform:  
 A) Anekdoten                      B) Kalendergeschichten  
 C) Sagen                      D) Märchen
108. Welcher Autor wurde aus der ehemaligen DDR ausgebürgert ?  
 A) Christa Wolf                      B) Wolf Biermann  
 C) Bertolt Brecht                      D) Anna Seghers
109. ----- bestimmen den Kasus ihrer Bezugswörter.  
 A) Präpositionen                      B) Konjunktionen  
 C) Adverbien                      D) Adjektive
110. Die vier Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht sind :  
 A) Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben  
 B) Übersetzen, Auslegen, Hören, Schreiben  
 C) Interpretieren, Verstehen, Hören, Lesen  
 D) Üben, Vorlesen, Zuhören, Beschreiben
111. Welcher Begriff gehört nicht zu der Gattung 'Lyrik'?  
 A) Sonnet                      B) Epigramm  
 C) Schwank                      D) Ode
112. Die Etablierung von dem nationalsozialistischen Deutschen Reich in Österreich heißt *der Anschluss Österreichs*. Wann fand es statt?  
 A) 1935                      B) 1937                      C) 1938                      D) 1940
113. Die erste Weltwirtschaftskrise fand im Jahr ... in ... statt.  
 A) 1955, Frankfurt                      B) 1929, New York  
 C) 1935, Tokyo                      D) 1947, Brüssels
114. Welche Faktoren gehören zur Unterrichtsplanung ?  
 I. Zeit, Lehrziel  
 II. Aufgabenteilung, Vermittlungsmethoden  
 III. Sprachlabor, Vermittlungsmethoden  
 IV. Fehlerkorrektur und -analyse  
 A) I & II                      B) I & III                      C) II & III                      D) II & IV

115. 'Die weiße Rose' war...
- A) eine anti-faschistische Bewegung
  - B) eine Kunstausstellung
  - C) eine Gedichtsammlung
  - D) eine Literaturfigur
116. Der Dichter *Novalis* hieß eigentlich...
- A) Friedrich von Hardenberg
  - B) Friedrich Ebert
  - C) Friedrich Schlegel
  - D) Friedrich Schleiermacher
117. An welchem Fluss liegt die Stadt Dresden?
- A) Rhein
  - B) Main
  - C) Elbe
  - D) Oder
118. Wie viele Bundesländer hat Deutschland?
- A) 10
  - B) 14
  - C) 16
  - D) 17
119. Mundart bedeutet sprachwissenschaftlich...
- A) Aussprache
  - B) Schrift
  - C) Dialekt
  - D) Grammatik
120. .... ist der Geburtsort von Bertolt Brecht.
- A) Augsburg
  - B) Stuttgart
  - C) Weimar
  - D) Frankfurt
-